

„Tomatenfisch“ – Bildung für Nachhaltige Entwicklung, ein Projekt im FEZ Berlin

Die Präsentation des „Tomatenfischs“ erfolgte im Wissenschaftsjahr 2013 und vermittelt neue Formen der Lebensmittelproduktion in einer Kreislaufwirtschaft. Ziel des Projektes ist die Sensibilisierung für den Schutz der Ressourcen Energie und Wasser und die Darstellung neuer Möglichkeiten der Nahrungsmittelproduktion im urbanen Raum.

Nach dem Motto „Lernen macht FEZ“ ist das FEZ Berlin Partner für schulbegleitende Programme in der Region. Gruppen, Schulklassen, ganze Schulen oder Jahrgänge sind eingeladen für Bildungsprojekte das FEZ Berlin zu nutzen.

In Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Innovative Aquaponics for Professional Application (INAPRO) wird der „Tomatenfisch“ im Miniregenwald auf der Öko-Insel im FEZ zum Showcase für Aquaponik.

Die Grundidee der Aquaponik ist, sämtliche Abfallstoffe aus dem Aquakultursystem, wie Fäkalien und Kohlendioxid aus einer Fischzucht, als Nährstoffe für eine Gemüseproduktion zu nutzen. Im Idealfall wird ein geschlossenes System geschaffen, das komplett emissionsfrei arbeitet.

Das Leibniz-Institut hat die Demonstrationsanlage zur Vermittlung des Aquaponikprojekts erstellt. Die Pflege und Erhaltung der Anlagen gewährleisten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gärtnerei und die Jugendlichen vom Freiwilligen Ökologischen Jahr.

Am Touchscreen-Terminal haben Familien und interessierte Besucher auch die Möglichkeit, sich selbstständig zu informieren. Im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung werden für verschiedene Zielgruppen seit Mai 2013 Angebote durchgeführt.



- 1 Schülerin beim Mikroskopieren von Kleinlebewesen im Wasser
- 2 Handout für Schüler
- 3 Tilapien in der Schauanlage

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium für Bildung und Forschung

 fez

 INAPRO
Innovative Aquaponics for Professional Application

 IGB
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei

Weitere Informationen:
fez-berlin.de

Kontakte:
 Eva Kulla
kulla@fez-berlin.de

> FEZ in Berlin